

# job movement® Rüdiger Möller

## Kurzprofil mit Erfolgsbeispielen

### **Rüdiger Möller**

Organisationsberater, Trainer, Coach  
Inhaber, Gründer und Leiter von job movement®  
Experte für betriebliches Gesundheitsmanagement  
Gesundheitsförderer seit 1987

Kunden und Referenzen: Behr, BMW, Dow, DZ Bank,  
Metro Group Logistics, Nestlé, Schwan-Stabilo  
Cosmetics, Stadt Mainz, Werner & Mertz, ZF Sachs, ..

Veröffentlichungen: Rückkehr- und Fehlzeiten-  
gespräche (in Prävention 3/2003), Die drei Säulen  
des betrieblichen Gesundheitsmanagements,  
weitere Beiträge unter [www.job-movement.de](http://www.job-movement.de)



### **Betriebliches Gesundheitsmanagement: Persönliche Arbeitsschwerpunkte**

- ▶ Strategie-Entwicklung und Moderation der Steuerungsgruppe
- ▶ Fehlzeiten-Analysen und Arbeitssituationserfassungen
- ▶ Rückkehr- und Fehlzeitengespräche, Eingliederungsmanagement
- ▶ Training und Workshops  
    Führungstraining, Stress-Kompetenz, Fit for business, Work-Life-Balance, ...
- ▶ Coaching

Weitere Arbeitsschwerpunkte im Team: Arbeitsrecht, Ergonomie, Rückenprävention, Ernährung, ...

### **Ihr Nutzen: Welche Ziele möchten Sie erreichen?**

Fehlzeiten senken

Gesundheit fördern

Leistung stärken

Wettbewerbsfähigkeit verbessern

Eingliederung umsetzen

... nach § 84 SGB IX

Prävention stärken

... als Antwort auf den demografischen Wandel

Mitarbeiter binden und motivieren

... insbesondere in Veränderungsprozessen und nach Umstrukturierungen



**job movement®**

Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Leitung: Rüdiger Möller

Erfolgsbeispiele, E-Newsletter, Online-Forum, Downloads: [www.job-movement.de](http://www.job-movement.de)

Taunusstraße 58  
Tel 06003 825700

D-61191 Rosbach  
Fax 06003 825701

[www.job-movement.de](http://www.job-movement.de)  
[moeller@job-movement.de](mailto:moeller@job-movement.de)

## Betriebliches Gesundheitsmanagement

... ist ein systematisches Vorgehen zur Förderung von Gesundheit, Anwesenheit und Leistung in Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen.



### Wir entwickeln Lösungen

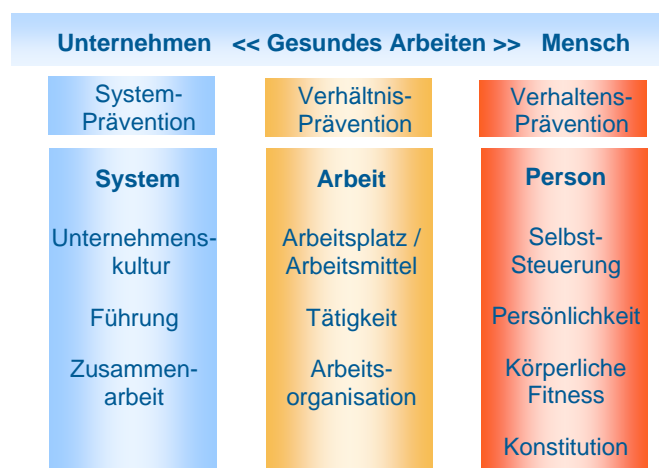
Auf Konzern- und Betriebsebene bis zur Team- und Personen-Ebene. Wir begleiten Sie im Gesamtprozess wie auch in einzelnen Teilschritten und Maßnahmen.

#### Wir bieten Ihnen Analysen mit Mehrfach-Nutzen

Fehlzeitenanalysen, Arbeitssituationserfassungen, Gesundheitszirkel, Mitarbeiterbefragungen, ergonomische Arbeitsplatzanalysen, ... Unsere „Spezialität“: Wir verwandeln Analysen in Maßnahmen. Nutzen Sie Ihre Messungen, um bereits erste Wirkungen zu erzielen.

#### Wir unterstützen Sie bei der Strategie-Entwicklung

Das Drei-Säulen-Modell des betrieblichen Gesundheitsmanagements: Unser Alleinstellungsmerkmal für Beratungsleistungen als Roter Faden für Ihr internes Gesundheitsmanagement:



#### Wir führen Ihre Aktionen zum Erfolg

Fünf „Hebel“ für erfolgreiche Veränderungen - vielfach bewährt in der Praxis: Hier eine kleine Auswahl konkreter Maßnahmen aus unserem Leistungsspektrum



Nutzen Sie unsere Erfahrungen aus zahlreichen Firmen und Projekten. Nehmen Sie Kontakt auf - wir beraten Sie gerne!  
Rüdiger Möller & Team    Telefon 06003 825700    <mailto:moeller@job-movement.de>

## **job movement®-Erfolgsbeispiele**

<b>Fallbeispiel 1:</b>	<b>BGM implementieren</b>
<b>Unternehmen:</b>	Werk eines Industriekonzerns mit 350 Mitarbeitern
<b>Problem:</b>	Betriebsweiter Krankenstand von 7,2 %
<b>Ziel:</b>	Gesundheit fördern und krankheitsbedingte Fehlzeiten senken
<b>Maßnahmen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerungsgruppe mit Strategieentwicklung und befristeter externer Moderation, systematische interne Projekt-Kommunikation</li> <li>- Fehlzeitenanalysen und Arbeitssituationserfassungen</li> <li>- Umsetzung von verhältnispräventiven Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssituation</li> <li>- verhaltenspräventive Aktionen insbesondere zur Rückenprävention</li> <li>- Einführung von Rückkehr- und Fehlzeitengesprächen</li> </ul>
<b>Ergebnisse:</b>	Reduzierung der Fehlzeiten um 33 % auf einen Krankenstand von 4,8 %, jährliche Kostenersparnis 550.000 Euro

<b>Fallbeispiel 2:</b>	<b>Rückkehr- und Fehlzeitengespräche implementieren</b>
<b>Unternehmen:</b>	Standort eines großen Logistik-Unternehmens mit 400 Mitarbeitern
<b>Problem:</b>	Betriebsweiter Krankenstand von 7,3 %
<b>Ziel:</b>	Gesundheit fördern und krankheitsbedingte Fehlzeiten senken
<b>Maßnahmen:</b>	Einführung von strukturierten Rückkehr- und Fehlzeitengesprächen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
<b>Ergebnisse:</b>	Reduzierung der Fehlzeiten um 40 % auf 4,4 Prozentpunkte

<b>Fallbeispiel 3:</b>	<b>Training Fit for business</b>
<b>Unternehmen:</b>	Großes Automotive-Unternehmen
<b>Problem:</b>	Bedingt durch kurze Entwicklungszyklen und Anlauf neuer Produkte anhaltend hohe Arbeitsbelastung für 35 Projektleiter eines Bereiches
<b>Ziel:</b>	Gesundheit fördern, persönliche Ressourcen stärken, Leistung stärken
<b>Maßnahmen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dreitägiges Seminar für jeweils 10-12 Teilnehmer gefolgt von einem Refresher-Tag zur Transfersicherung nach drei Monaten</li> <li>- Modulärer Trainingsaufbau mit Fokus auf Projektleiter-Rolle, Stresskompetenz, Selbstmotivation und persönliche Kraftquellen</li> </ul>
<b>Ergebnisse:</b>	Steigerung von Stresskompetenz und gesunder Selbststeuerung, Stärkung der Projektleiter-Rolle und des Wir-Gefühls